

Presseinformation

Kassel, 11. November 2025

Zahlen zum 3. Quartal / 9 Monate

K+S bestätigt den Mittelwert der Jahresprognose 2025

- Q3-Umsatz: 879 Mio. € (Q3/2024: 866 Mio. €; 9M/2025: 2.715 Mio. € (9M/2024: 2.728 Mio. €)
- Q3-EBITDA: 111 Mio. € (Q3/2024: 66 Mio. €, 9M/2025: 421 Mio. € (9M/2024: 394 Mio. €)
- Kundensegment Landwirtschaft erneut mit hohem Anteil an Düngemittelspezialitäten; Durchschnittspreis (ohne Handelsware) bei 336 €/t (Q3/2024: 310 €/t); Absatzmenge (ohne Handelsware) bei 1,74 Mio. t leicht unter Vorjahreswert (Q3/2024: 1,80 Mio. t)
- Bereinigter Freier Cashflow (9 Monate): +62 Mio. € (9M/2024: +111 Mio. €)
- Ausblick 2025 präzisiert:
 - Weiter hohe Kapazitätsauslastung im globalen Kalimarkt erwartet
 - EBITDA: zwischen 570 und 630 Mio. € mit unverändertem Mittelwert erwartet (bisherige Prognose: 560 bis 640 Mio. € 2024: 558 Mio. €)
 - Nach wie vor leicht positiver bereinigter Freier Cashflow erwartet (2024: +62 Mio. €)
 - Kundensegment Landwirtschaft: Stabile Preisentwicklung gegenüber den aktuellen Niveaus für den weiteren Jahresverlauf unterstellt
 - Jahresabsatzmenge (ohne Handelsware) bei rund 7,4 Mio. t erwartet (bisherige Prognose: 7,5 bis 7,7 Mio. t)
- Transformation wird weiter vorangetrieben



K+S hat im dritten Quartal einen Umsatz in Höhe von 879 Mio. € (Q3/2024: 866 Mio. €) erzielt. Das operative Ergebnis EBITDA erreichte 111 Mio. € (Q3/2024: 66 Mio. €). Der bereinigte Freie Cashflow betrug in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres +62 Mio. € (9M/2024: +111 Mio. €).

„Das dritte Quartal eines Jahres ist bei uns stets von den planmäßigen Instandhaltungspausen unserer Werke geprägt. Nach Abschluss dieses Quartals können wir den Mittelwert der Jahresprognose mit einer präzisierten EBITDA-Spanne zwischen 570 und 630 Mio. € bestätigen“, sagt der K+S-Vorstandsvorsitzende Dr. Christian H. Meyer. „K+S arbeitet weiterhin mit voller Kraft an der bestmöglichen Aufstellung hinsichtlich Mittelallokation, Strukturen und Prozesse, um das Unternehmen auch mit Blick auf die Kosten robuster zu machen.“

Entwicklung in den Kundensegmenten

Im **Kundensegment Landwirtschaft** stieg der Umsatz im dritten Quartal auf 615 Mio. € (Q3/2024: 606 Mio. €) an. Sowohl in Europa, als auch in Übersee konnten die Preise gegenüber dem zweiten Quartal 2025 erneut leicht gesteigert werden. Damit wurden die im Zuge der Instandhaltungsmaßnahmen geringeren Absatzmengen mehr als ausgeglichen.

Im Berichtsquartal lag der Umsatz in Europa bei 276 Mio. € (Q3/2024: 271 Mio. €) und in Übersee bei 339 Mio. € (Q3/2024: 335 Mio. €). Das Absatzvolumen ohne Handelswaren betrug im dritten Quartal 1,74 Mio. t und lag damit leicht unter den 1,80 Mio. t des Vorjahresquartals.

Das **Kundensegment Industrie+** erreichte im dritten Quartal einen Umsatz von 264 Mio. € (Q3/2024: 260 Mio. €). Trotz der witterungsbedingt unterdurchschnittlichen Nachfrage nach Auftausalz konnte damit das Umsatzniveau auf hohem Niveau gehalten werden.

Die Preise der Spezialitätenprodukte in den Bereichen Lebensmittel, Futtermittel, Wasserenthärtung, Pharma und Verbraucher liegen weiterhin auf hohem Niveau und konnten teilweise weiter angehoben werden. Die Absatzmenge des Kundensegments lag im dritten Quartal mit 1,54 Mio. t leicht unter Vorjahr (1,57 Mio. t).

K+S bestätigt den Mittelwert der Jahresprognose 2025

Für das Gesamtjahr 2025 erwartet K+S mittlerweile, dass das operative Ergebnis EBITDA mit unverändertem Mittelwert zwischen 570 und 630 Mio. € liegen wird (bisherige Prognose: zwischen 560 und 640 Mio. €, 2024: 558 Mio. €).

Unterstellt wurde dabei für den Mittelwert der EBITDA-Bandbreite, dass die Preise der Produkte in den einzelnen Regionen im Vergleich zu den aktuellen Niveaus stabil bleiben werden; in diesem Fall würde der Jahresdurchschnittspreis im Kundensegment Landwirtschaft in etwa auf dem Niveau des ersten Halbjahres 2025 (330 €/t) liegen. Die Absatzmenge aller Produkte im Agrargeschäft (ohne Handelsware) wird inzwischen bei rund 7,4 Mio. t (bisherige Prognose: 7,5 bis 7,7 Mio. t) erwartet. Hintergrund dieser Anpassung ist eine reduzierte Produktionsmenge, die unter anderem auf die bewusste Optimierung des Produktmixes zurückzuführen ist.

Eine unterdurchschnittlich winterliche Witterung im vierten Quartal, eine geringer als angenommene Kaliproduktion mit entsprechendem Bestandseffekt sowie ungünstigere Bedingungen beim Durchschnittspreis im Kundensegment Landwirtschaft (auch mit Blick auf den Wechselkurs) sowie dem Gaspreis könnten zusammengekommen zu einem EBITDA am unteren Ende der Bandbreite führen. Eine überdurchschnittlich winterliche Witterung im vierten Quartal, eine besser als angenommene Kaliproduktion mit entsprechendem Bestandseffekt sowie günstigeren Bedingungen beim Durchschnittspreis im Kundensegment Landwirtschaft (auch mit Blick auf den Wechselkurs) sowie dem Gaspreis könnten zusammengekommen zu einem EBITDA am oberen Ende der Bandbreite führen.

Der bereinigte Freie Cashflow sollte wie bisher prognostiziert trotz der erhöhten Investitionen aufgrund des Projekts Ramp-up Bethune in Kanada sowie Ausgaben für das Transformationsprojekt Werra 2060 leicht positiv sein (2024: +62 Mio. €).

Weitere Annahmen, auf denen die Einschätzung für das Gesamtjahr 2025 beruht, werden auf Seite 10 der Q3/2025 Quartalsmitteilung beschrieben.

Hinweise

Zusätzliche Informationen und Daten zur Entwicklung im dritten Quartal 2025 erhalten Sie in der [Q3/2025 Quartalsmitteilung](#), in den [Q3/2025 Facts & Figures](#), sowie im [Video](#) zur Geschäftsentwicklung mit Dr. Christian H. Meyer, K+S-Vorstandsvorsitzender. Eine Videokonferenz für Analysten mit Dr. Christian H. Meyer und Finanzvorstand Dr. Jens Christian Keuthen in englischer Sprache findet heute um 10:00 Uhr statt. Pressevertreter sowie die interessierte Öffentlichkeit sind eingeladen, der Konferenz über einen Live Audio [Webcast](#) zu folgen. Die Konferenz wird aufgezeichnet und steht im Anschluss auch als Audio-Aufzeichnung zur Verfügung.

Über K+S

Wir leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Landwirten helfen wir bei der Sicherung der Welternährung. Mit unseren Produkten halten wir zahlreiche Industrien am Laufen. Wir bereichern das tägliche Leben von Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Mit rund 11.000 Mitarbeitern, Produktionsstätten auf zwei Kontinenten und einem weltweiten Vertriebsnetz sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Kunden. Gleichzeitig richten wir uns neu aus: Wir setzen noch stärker als bisher auf Düngemittel und Spezialitäten. Wir werden schlanker, kosteneffizienter, digitaler und leistungsorientierter. Auf einer soliden finanziellen Basis erschließen wir uns neue Märkte und Geschäftsmodelle. Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter www.kpluss.com.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Presseinformation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die künftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht des aktuellen Geschäftsberichtes genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Presseinformation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Ihre Ansprechpartner

Presse:

Michael Wudonig

Telefon: +49 561 9301-1262

michael.wudonig@k-plus-s.com

Investor Relations:

Julia Bock, CFA

Telefon: +49 561 9301-1009

julia.bock@k-plus-s.com